

Weihnachtliches und große Meister

Der Singverein Baiersdorf begeisterte das Publikum in der Jahn-Kulturhalle

BAIERSDORF – Zum traditionellen Weihnachtskonzert des Singvereins Baiersdorf am 2. Advent kamen trotz ungewöhnlicher Schneemengen erstaunlich viele Freunde des Chorgesangs in die weihnachtlich geschmückte Jahnhalle.

In angenehm familiärer Atmosphäre begrüßte Vorsitzende Roswitha Schneider die Anwesenden.

Der Chor unter der fachkundigen Gesamtleitung des aus St. Petersburg stammenden Alexander Ezhelev wartete mit einem anspruchsvollen Programm auf: Zuerst erklangen einige allseits bekannte und beliebte Weihnachtslieder wie „Tochter Zion“ oder „Macht hoch die Tür“; im zweiten Teil folgten weihnachtliche Lobgesänge aus anderen europäischen Ländern und im dritten Teil schließlich als Höhepunkte des Konzertes die Soloauftritte der Pianistin Gulnara Bütt-

ner und der Sopranistin Elena Belakova.

Gulnara Büttner spielte den Walzer aus der Nussknacker Suite von Peter Tschaikowsky und Elena Belakova trug zwei Lieder vor: „Jerusalem“ aus dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und das „Pie Jesu“ aus dem Requiem von Gabriel Fauré. Nach der wunderbaren Gestaltung von Mozarts „Laudate Dominum“ durch Elena Belakova und den Chor klang das Konzert mit den altvertrauten Weisen „Oh du fröhliche“, „Stille Nacht“ und „We wish you a merry Christmas“ aus.

Der lang anhaltende Beifall der Zuhörer machte deutlich, wie sehr dem Publikum die großartige Leistung des traditionsreichen Baiersdorfer Chores und die einfühlsamen Liedinterpretationen der Sängerin gefallen hatten.

In der Pause zwischen dem zweiten und dem dritten Teil der musikalischen Darbietungen

ehrte Vorsitzende Roswitha Schneider langjährige Mitglieder. Wegen des Schneeeinbruchs konnte die Sopran-Sängerin Margrit Lorenz die Ehrenurkunde des Deutschen Sängerbundes für 40 Jahre aktives Singen nicht selbst entgegennehmen. Das Gleiche galt für Pauline Galster und Elke Döbeling, für die die Ehrung für 30 Jahre bzw. 20 Jahre fördernde Mitgliedschaft anstand. Umso freudiger klatschen die Anwesenden bei der Ehrung des jüngsten männlichen Mitgliedes im Chor: Detlev Klevesahl ist seit 10 Jahren aktiv dabei, wofür Roswitha Schneider ihm eine Anstecknadel ans Revers heftete und ihm einen Weihnachtsstern überreichte.

Ebenfalls einen Weihnachtsstern erhielt Thomas Vogler, der lange Zeit aktiver Sänger im Chor gewesen war, inzwischen aber nur noch passiv dabei ist, insgesamt aber auf 20 Jahre Mitgliedschaft zurückblickt. *ni*



Gemeinsam mit dem Chor sang Elena Belakova (blaues Kleid) Mozarts „Laudate Dominum“, dirigiert von Alexander Ezhelev.
Foto: Dagmar Niemann